



Zentrum Paul Klee  
Kindermuseum Creaviva

## Austauschtreffen „Kunstvermittlung ohne Barrieren“

**Datum:** Montag, 29. April 2013, 9.15-16.30 Uhr

**Ort:** Kindermuseum Creaviva, Zentrum Paul Klee, Monument im Fruchtländli 3, Bern

Wie können Barrieren in der Kunstvermittlung für Menschen mit einer Behinderung abgebaut werden? Welche Wege führen zu einer Kunstvermittlung auf Augenhöhe? Wer bietet wo welche Angebote an? Ziel des Treffens ist es, gemeinsam Erfahrungen mit anderen Kunstmuseen auszutauschen, konkrete Projekte vorzustellen und zu diskutieren und vor allem jene Personen zu vernetzen, die sich engagiert mit den Anliegen von Menschen mit Beeinträchtigungen im Kontext der Kunst beschäftigen.

**Verbindliche Anmeldung bis 20. April 2013 bitte an [sara.stocker@zpk.org](mailto:sara.stocker@zpk.org). Der Unkostenbeitrag für die Tagung und Verpflegung beträgt CHF 40 und kann vor Ort bezahlt werden.**

**Tagungssprache:** Alle Teilnehmenden sprechen in ihrer Sprache (deutsch/französisch).

### Programm

- 09.15 - 09.30 Eintreffen, Begrüßungskaffee
- 09.30 - 09.45 Begrüßung durch Peter Fischer, Direktor Zentrum Paul Klee  
Einführung durch Urs Rietmann, Leiter Creaviva und  
Sara Stocker, Projektleiterin ‚Klee ohne Barrieren‘, Creaviva
- 09.45 - 10.00 Input Marianne Streiff-Feller, Nationalrätin, Präsidentin INSOS Schweiz, Bern
- 10.00 - 10.15 Input Andreas Rieder, Eidgenössisches Büro für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen EBGB, Bern
- 10.15 - 10.45 Wünsche an (Kunst)Museen u.a. von Brian McGowan, Beauftragter der Stadt Bern für die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen; Tamara de Icco als Vertreterin von Menschen mit Sehbehinderungen; Antoinette von Werdt als Vertreterin von Menschen mit Hörbehinderungen, Mitglied IGGH; Petra Stokar, Künstlerin und MA-Studentin Art Education an der Hochschule der Künste Bern
- 10.45 - 11.15 Input und Vermittlungspraxis durch Mario Somazzi, Heilpädagoge und Zeichnungslehrer: Elementare Bildbetrachtung in der Ausstellung
- 11.15 - 11.30 Pause
- 11.30 - 12.15 Gesprächsrunde im Plenum: Wo stehen die einzelnen Institutionen bezüglich barrierefreie Angebote? Wo möchten sie hin? Was bieten sie an? Wo liegen ihre Interessen? Was ist in Planung? Welche Hindernisse behindern Vorhaben und Ideen?

- 12.15 - 13.30 Mittagspause
- 13.30 - 13.45 Input Gerhard Protschka, Projektleiter Zugangsmonitor / Mal seh'n, Procap
- 13.45 - 14.45 Kurzpräsentationen Praxisbeispiele (je 10 Min)
- Praxisbeispiel 1: „Kunsthalle ohne Schwellen“, Kunsthalle Basel,  
Sanja Lukanovic, Leiterin Kunstvermittlung
- Praxisbeispiel 2: „PINK“, Pinakothek der Moderne, München  
Susanne Kudorfer, Leiterin Kunstvermittlung Kunstmuseum Luzern
- Praxisbeispiel 3: „Blicke / Gedanken sammeln“, Kunstmuseum Thun,  
Sara Smidt, Leiterin Kunstvermittlung
- Praxisbeispiel 4: „Aufgeweckte Kunst-Geschichten“, Zentrum für Gerontologie der  
Universität Zürich / Kunsthaus Zürich, Prof. Dr. Karin Wilkening, wissenschaftliche Leiterin  
und Dr. Sandra Oppikofer, Projektleiterin
- Praxisbeispiel 5: „Aufgefallen“, Kunstmuseum Luzern  
Joëlle Staub, Kunstvermittlerin Kunstmuseum Luzern
- Praxisbeispiel 6: „Klee ohne Barrieren“, Creaviva / Zentrum Paul Klee  
Sara Stocker, Projektleiterin / Katja Lang, Atelierleiterin Creaviva
- 14.45 - 15.15 Vertiefung der Praxisbeispiele 1-3 in Gruppen
- 15.15 - 15.45 Pause
- 15.45 - 16.15 Vertiefung der Praxisbeispiele 4-6 in Gruppen
- 16.15 - 16.30 Gesprächsrunde im Plenum zur Organisation des weiteren Austausches:  
Anliegen, Erwartungen, Wünsche.

### **Anfahrt**

Sie erreichen das Zentrum Paul Klee vom Bahnhof Bern aus mit dem Bus Nr. 12 in Richtung Zentrum Paul Klee. Die Fahrt bis zur Endstation „Zentrum Paul Klee“ dauert ca. 12 Minuten.

Mit dem Auto erreichen Sie uns über die Autobahnausfahrt Bern-Ostring (GPS: Monument im Fruchtländ 1 oder Schosshaldenstrasse 92c.)

Das Creaviva befindet sich im Nordhügel des Zentrum Paul Klee im ersten Untergeschoss.  
[www.creaviva-zpk.org/barrierefrei](http://www.creaviva-zpk.org/barrierefrei)